

Fühlt sich so an, als wäre ich nirgends  
Alles ist so fremd, ich kenne keinen  
Fühlt sich so an, als wäre ich Irgendwer  
Und Nirgendwer  
Wüste, Sierra  
Year, Year, Sierra Kidd

Sie sagt zu mir: Keiner der Neuen ist angesagter als ich (ich)  
Ich kenne dich besser als jeder, doch hab' keinen Plan wer du bist (bist)  
Niemand weiß das, bin viel zu leicht angepisst von allem und flieg' dann meist da  
Von dir erleichtert – Meine Denkweise bekloppt  
Jeder erkennt mein Gesicht mittlerweile, doch niemand kennt meinen Kopf  
Und alle fragen "Was ist los?" man ich guck nicht traurig, ich bin so  
Mein Lächeln versteckt hinterm Pincode alle lästern gut, Kidd  
Ich bin sicher nicht Irgendwer, mach meine Fenster zu  
Fühlt sich so an, als wenn: Immer wenn ich einen Freund verlier, bekomm' ich ein paar Fans dazu  
Und sie diktiert, du bist immer da aber nie hier  
Wer ist am Ende noch mit dir? Sei dir sicher, wen du noch verlieren wirst  
Und ich weiß das – Ständig ist bei mir wer Anderes, bekam alles mit  
Ich war lange genug still, der nächste Zug killt dich, hasse alles und vor allem dich  
Vor allem dich, vor allem dich

Ok, ich geb' zu, ich bin letztendlich längst fällig  
Du sagst, du bist King, denn ich kenn Fans nicht, gebe zu, ich mach's leider selbständig  
Selbständig – Schlafe niemals wieder in 'nem Hotel, denn ich pe nn' eh nicht  
Alle meine Lehrer von damals sagen gestellt, dass ihnen das gefällt, aber fällt nicht auf, ich verdien' sechsstellig  
Schicke das an alle meine Hater und sie sagen, ich flow 1A  
Wir brauchten Geld, doch es war keins da  
Doch viel Unterwegs, nun hat meine Mum vier Autos in der Einfahrt  
Was du redest, von richtiger Gangster, in meiner Kopfvilla hat sich nichts geändert  
Erzähl keine Märchen, geh' aus wie ein Pärchen, ich habe einen Traum, er ist Indipendenza – Kidd